

Frühling in Tauberbischofsheim – Musik, Begegnung und Entdeckungen

Der Frühling bringt Leben in die Innenstadt: Turmblasen, Platzkonzerte und Stadtführungen laden zum Zuhören, Mitmachen und Entdecken ein. Ein Höhepunkt folgt im Mai mit dem Kunsthandwerkermarkt „Kreativ & Kulinarik“

Platzkonzerte auf dem Marktplatz

Auch die beliebten Platzkonzerte starten wieder. Von April bis Oktober gibt es **jeden ersten Samstag im Monat von 10.30 bis 12 Uhr** Blasmusik und Tanz auf dem Marktplatz.

Den Auftakt macht am **Samstag, 4. April**, die Musikkapelle Impfingen.



Turmblasen startet wieder

Am **Freitag, 10. April, um 21 Uhr** erklingt erstmals in diesem Jahr das Abendlied vom Türmersturm. Beim traditionellen Turmblasen spielen Trompeterinnen und Trompeter der Stadt- und Feuerwehrcapelle unter der Leitung von Gustav Endres volkstümliche Weisen zum Zuhören und Mitsingen.

Ab diesem Termin sind die Klänge wieder jeden Freitagabend in der Innenstadt zu hören.

Öffentliche Stadtführungen starten nach Ostern

Nach den Osterfeiertagen beginnen wieder die öffentlichen Stadtführungen. Bürgerinnen, Bürger und Gäste können dabei spannende Geschichten, historische Orte und besondere Gebäude entdecken.

Die Führungen starten am **Freitag und Samstag** nach Ostern. **Freitags** beginnt um **20 Uhr** die Führung mit dem Turmwächter am Schlossplatz, **samstags um 11 Uhr** am Marktplatz. Die Stadtführungen finden wöchentlich bis zur Martini-Messe statt und laden dazu ein, Tauberbischofsheim aus einer neuen Perspektive kennenzulernen.



Vorwerken: Kunsthandwerkermarkt „Kreativ & Kulinarik“

Beim Kunsthandwerkermarkt „Kreativ & Kulinarik“ präsentieren zahlreiche Aussteller handgefertigte Produkte, kreative Geschenkideen und kulinarische Spezialitäten.

3. Mai | 11 – 18 Uhr | mit verkaufsoffenem Sonntag

> Eine Übersicht der Aussteller und Angebote finden Sie auf der nächsten Seite.

> Fortsetzung von Titelseite

Kunsthandwerkermarkt „Kreativ & Kulinarik“

Kunsthandwerk & Dekoration

- Unikate aus Stoff, Filz und Wolle
- Bilder aus Steinen
- Dekoration aus Naturmaterialien
- Upcycling-Kunst
- Geschöpftes Papier mit Grußkarten und Bildern
- Gehäkelte Taschen
- Gefaltete Deko-Bücher
- Leuchten, Schneidbretter, Messerhalter, Kerzenhalter und Schmuck aus Olivenholz
- Schalen und Dekoration aus Holz
- Handgearbeitete Accessoires aus Jeans
- Handgearbeitete Lederunikate

Der Kunsthandwerkermarkt wird auf dem Marktplatz stattfinden, während der Bereich mit Direktvermarktern, wie beispielsweise Weinhändlern, Edelbrennereien, Käsehändler, regionalen Spezialitäten und weiteren kulinarischen Angeboten auf dem Schlossplatz zu finden ist. Unser Ziel ist es, Kunsthandwerk und Kulinarik zu einem besonderen Erlebnis zu verbinden.

Das Publikum erwartet engagierte Händler, Künstler und Verkäufer, die ihre handgefertigten Produkte, ihre Kunst oder ihre regionalen Leckereien einem breiten Publikum präsentieren möchten.

Mode & Accessoires

- Leinen für Hunde und Pferde
- Korkmode-Accessoires
- Tiffany-Schmuck und Lampen
- Schmuck
- Handgearbeitete Accessoires aus Stoff und Wolle
- Kinderkleidung

Kosmetik & Wellness

- Naturkosmetik
- Seifen und Wellnessprodukte
- Holzprodukte & Handwerkskunst
- Holzwaren
- Schmuckkästchen aus Holz
- Tonarbeiten

Kulinarische Angebote

- Marmeladen und Liköre
- Gewürze, Dips und Essige
- Tee, Gewürze und Kaffeespezialitäten



Frisch zubereitete Spezialitäten:

Aramäisches Essen, Brat- und Wildwurst, Panini, Krustenbraten, Fisch und Fischbrötchen, Langos, Kartoffel-Twister, Cevapcici, Pljeskavica, Spiralkartoffeln, gebackenes Gemüse (auch vegan), Zwiebelringe, Crêpes, Lokma

Kinderprogramm: „Fauthomas“ – Zauberkünstler und Ballonkünstler

wird von **11 bis 18 Uhr** die Kinder am Marktplatz verzaubern. Kinderstadtführung um **13 Uhr** und die Kinderdisco von **14 bis 18 Uhr**

Frühjahrsbelebung in Tauberbischofsheim

Pünktlich zu den ersten Sonnenstrahlen spürt man auch in der Tauberbischofsheimer Innenstadt wieder Belebung. Es wird geräumt und neu dekoriert und es werden auch neue Geschäftsideen umgesetzt, wie der Pop-up Store von Konrad Mode im ehemaligen Miss M. Lorette Konrad und ihr Team bieten hier Markenmode zu kleinen Preisen. Lorette Konrad findet es spannend, ihre Mode mal wieder in einem anderen Umfeld zu präsentieren und damit auch ein anderes Publikum zu erreichen. Auf die Frage, warum der Laden „Kaufrausch auf Zeit“ heißt antwortet sie: „Ganz einfach, so ein Angebot ist nur kurzfristig und zeitlich begrenzt möglich.“

Aber auch an anderer Stelle der Fußgängerzone gibt es positive Vorzeichen. Das Bistro am Eingang der Fußgängerzone soll mit neuem Angebot im Mai wieder öffnen, wenn möglich pünktlich zum verkaufsoffenen Sonntag am Kunsthandwerkermarkt.

Die Märkte mit ihren jeweiligen Nebenveranstaltungen sind auch in diesem Jahr echte Frequenzbringer. Mit einem an Standfläche ausverkauften Frühlingmarkt in der Tauberbischofsheimer Innenstadt und ebenso guten Voraussetzungen für den kommenden Kunsthandwerkermarkt muss sich Tauberbischofsheim nicht verstecken.



Händlerinnen und Händler kommen inzwischen (wieder) gerne nach Tauberbischofsheim, weil sie von Ordnungsamt, Stabsstelle und Bauhof gut betreut werden. Die direkte Betreuung aller Veranstaltungen durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt bedeutet zwar mehr Aufwand, ermöglicht aber auch günstigere Standmieten und das bedeutet ein attraktives Angebot für die Bevölkerung in der glücklichen Kleinstadt. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen, was es alles zu entdecken gibt.

Aufruf zur Einreichung von Ehrungsvorschlägen nach der Ehrungsrichtlinie Insbesondere zur Verleihung der Turmnadel



vorzuschlagen. Nach der ersten Verleihung der Turmnadel im November 2023 sollen in diesem Sommer wieder Personen, die sich besonders für das Gemeinwohl in unserer schönen Kreisstadt verdient gemacht haben, geehrt werden.

Die Stadt Tauberbischofsheim bittet alle Vereine, Institutionen und Organisationen, geeignete Persönlichkeiten vorzuschlagen. Die Vorschläge sollen eine ausführliche Begründung sowie eine Darstellung der bisherigen ehrenamtlichen Tätigkeiten und Ehrungen enthalten und bis **spätestens 15.04.2026** bei der Stadtverwaltung unter zentraleaufgaben@tauberbischofsheim.de eingereicht werden.

Mit der Turmnadel setzt die Stadt ein sichtbares Zeichen der Anerkennung und des Dankes für das unverzichtbare ehrenamtliche Engagement in Tauberbischofsheim.



Die Stadt Tauberbischofsheim hat zur Stärkung des Ehrenamts in unserer schönen Kreisstadt im Juni 2022 eine neue Ehrungsrichtlinie beschlossen. Dabei wurde die „Turmnadel“ als neue Ehrungsform ins Leben gerufen, um niederschwellig, insbesondere vereinsbasiertes Engagement angemessen würdigen zu können. Nach der ersten Ehrungsveranstaltung im November 2023 ist beabsichtigt, alle zwei bis vier Jahre eine feierliche Veranstaltung zur Verleihung der Turmnadel durchzuführen.

Die Stadt Tauberbischofsheim hat alle **Vereine im Stadtgebiet** dazu **aufgerufen** Ehrungsvorschläge für eine Ehrung im Rahmen der **städtischen Ehrungsrichtlinie**



Renaturierung von Dorfteich und Rinderbach in Dienstadt erfolgreich umgesetzt

Die Renaturierung des Dorfteiches und des Rinderbaches im Stadtteil Dienstadt ist abgeschlossen. Ziel der Maßnahme war es, die Gewässer ökologisch aufzuwerten und neue Lebensräume für Tiere und Pflanzen zu schaffen. Das Projekt wurde von der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg zu 90 Prozent gefördert.

Bürgermeisterin Anette Schmidt unterstreicht die Bedeutung der Arbeiten: „Mit der Renaturierung geben wir der Natur ein Stück Raum zurück. Unsere Gewässer werden wieder vielfältiger, lebendiger und widerstandsfähiger. Davon profitieren nicht nur Pflanzen und Tiere, sondern auch die Menschen vor Ort.“

Rinderbach erhält naturnahe Struktur

Der Rinderbach war bislang stark begradigt und wies nur eine geringe Strukturvielfalt auf. In drei Abschnitten wurde der Bachlauf deshalb neugestaltet. Es entstanden Prall- und Gleitufer sowie eine naturnahe Sohlgestaltung.

Zur Förderung unterschiedlicher Strömungen und als Lebensraum für Wasserorganismen wurden Störsteine in die Bachsohle eingebracht. Teilweise wurde Bachbettsubstrat abgetragen und seitlich gelagert, um Kleinlebewesen zusätzliche Rückzugsorte zu bieten.

Die Uferbereiche wurden mit autochthonem Saatgut für feuchte Standorte eingesät. Zudem schützt nun eine Pufferzone zwischen Gewässer und angrenzenden Ackerflächen den Bach vor Einträgen und stärkt die ökologische Entwicklung.

Dorfteich ökologisch aufgewertet

Auch am Dorfteich wurden gezielte Maßnahmen umgesetzt. Durch eine streifenweise Entnahme von Teichschlamm sowie die Abflachung der südöstlichen Uferböschung entstanden neue Flachwasserzonen. Diese Bereiche bieten ideale Be-



v.l. Bürgermeisterin Anette Schmidt, Rainer Haag (Vorsitzenden Heimat- und Naturfreunde Dienstadt e. V.), Sebastian Henneberger (Boller-Bau GmbH), Oswald Gehringer (Ingenieur Büro Sack & Partner), Falk Meindl (Ortsvorsteher Dienstadt) und Katharina Lampert vom Tiefbauamt der Kreisstadt Tauberbischofsheim.

dingungen für Amphibien, Insekten und Wasserpflanzen.

Eine abschließende Ansaat unterstützt die natürliche Entwicklung der Ufervegetation und sorgt für eine nachhaltige Stabilisierung der Böschungen.

Katharina Lampert, Projektverantwortliche der Kreisstadt, zieht ein positives Fazit: „Die Maßnahmen zeigen, wie wirkungsvoll naturnahe Gestaltung sein kann. Schritt für Schritt entwickeln sich unsere Gewässer zu wertvollen Lebensräumen – sichtbar und erlebbar für alle.“

Finanzierung aus zweckgebundenen Ersatzgeldern

Die Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg unterstützte das Projekt mit 71.983,23 Euro. Das entspricht 90 Prozent der Gesamtinvestition.

Die Mittel stammen aus sogenannten Ersatzgeldern aus dem Jahr

2019. Diese Gelder fallen an, wenn durch Bauprojekte – etwa Windkraftanlagen – Eingriffe in Natur und Landschaft entstehen. Sie sind gesetzlich zweckgebunden und müssen für Naturschutzmaßnahmen eingesetzt werden.

Im Haushalt des Naturschutzfonds 2019 waren unter anderem Ersatzgelder aus dem Bau von drei Windkraftanlagen auf der Gemarkung Dittwar enthalten. Diese Mittel wurden gezielt für die Renaturierung von Rinderbach und Dorfteich in Dienstadt verwendet.

Weitere daraus geförderte Maßnahmen sind die „Entwicklung von mageren Wiesen, Trockenstandorten und Lesesteinriegeln“ auf Gemarkung Dittwar sowie die noch laufende Maßnahme „Wiederherstellung eines Mittelwaldes“ im Schonwald Löhlein.

Schon gewusst? Renaturierung ist aktiver Klimaschutz

Renaturierungen von Bächen und Flüssen beeinflussen das lokale Klima in vielerlei Hinsicht. Sie dienen als Wasserspeicher, wodurch sie einerseits resilienter gegenüber Dürrephasen sind und andererseits die Gefahr von Starkregen- oder Hochwasserereignissen reduzieren. Gleichzeitig kühlen feuchte Böden und eine gesteigerte Vegetation das direkte Umfeld merklich ab. Renaturierte Flächen werden zu kühlen Oasen in den heißen Sommern. Außerdem entziehen und speichern gesunde Böden und Pflanzen mehr CO₂ aus der Atmosphäre. Renaturierungen sind somit echte Klima-Alleskönner!

> Fortsetzung von Seite 4



Mit PENDLA werden aus Nachbarn Mitfahrer zur Arbeit

Der Main-Tauber-Kreis hat zusammen mit allen Gemeinden im Landkreis zum Januar 2023 die digitale Mitfahr-App „PENDLA“ eingeführt. Durch die Bildung von Fahrgemeinschaften sollen die Verkehrsbelastung und der dadurch verursachte Abgasausstoß verringert werden. Zudem können die Pendlerinnen und Pendler durch diese Möglichkeit, eine Fahrgemeinschaft zu bilden, Geld sparen.

Ein Mehrwert für Bürger und Unternehmen

Gemäß dem Motto „Aus Nachbarn werden Mitfahrer“ kann durch die Bildung von Fahrgemeinschaften der Weg zum Arbeitsplatz klimaschonender und kostengünstiger zurückgelegt werden.

Für die Pendlerinnen und Pendler ist die Nutzung des Systems kostenfrei. Die Finanzierung wird vom Landkreis sowie den Städten und Gemeinden getragen. Die Aufteilung der Fahrtkosten geschieht individuell zwischen Fahrer und Mitfahrern.

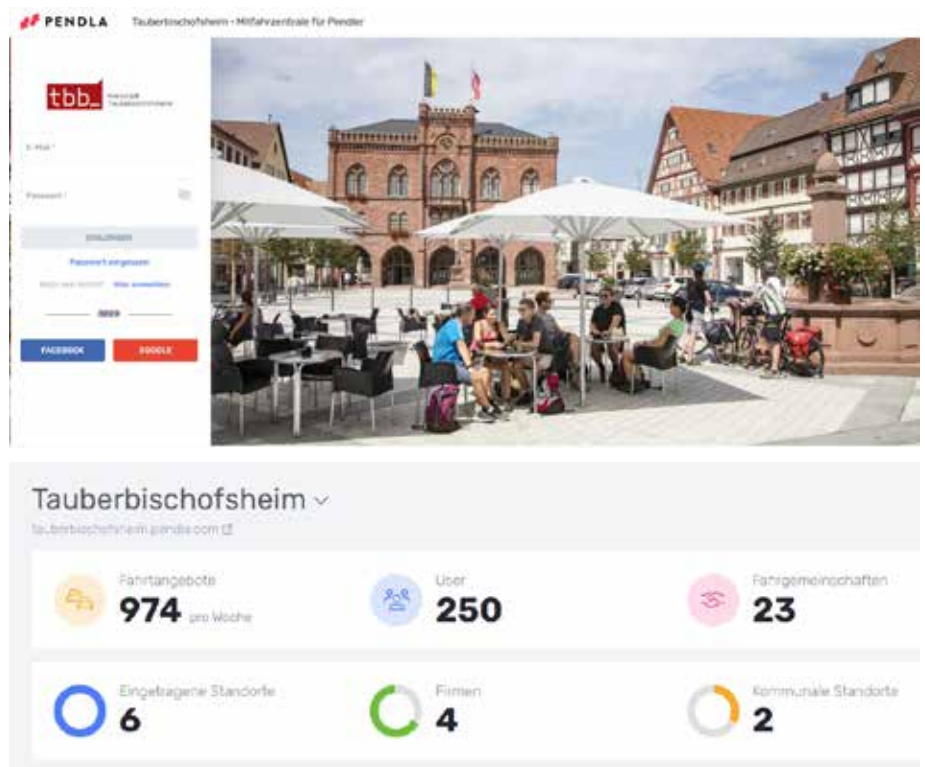
Auch Firmen können PENDLA nutzen und unter www.pendla.com/firma eintragen kostenfrei ihren Betriebsitz hinterlegen. Hierdurch werden sie noch schneller gefunden und die Erreichbarkeit der Betriebe wird verbessert.

Die digitale Mitfahrplattform für den Main-Tauber-Kreis ist plattformunabhängig auf Smartphones und Tablets genauso wie auf dem PC zuhause unter www.main-tauber-kreis.pendla.com verfügbar.

Für jede der 18 kreisangehörigen Städte und Gemeinden werden zusätzlich individuelle Zugänge freigeschaltet, beispielsweise tauerbischofsheim.pendla.com. Dank des integrierten User-Matchings werden alle eingegebenen Fahrtangebote und Mobilitätsbedarfe abgeglichen und mögliche Fahrgemeinschaften vorgeschlagen.

Aktive Community um Tauberbischofsheim

Im Mittelzentrum Tauberbischofsheim wird dieses Angebot grundsätzlich gut angenommen. Die insgesamt 250 User bilden etwa 23 feste Fahrgemeinschaften. Mit dem Landratsamt, der Stadtverwaltung, dem Krankenhaus, Caritas, Haus Heimbarg und der Sparkasse Tauberfranken sind bislang sechs Arbeitgeber in der App registriert.



#tbb_radelt im neuen Stadtradeln-Trikot!



In Kooperation mit der Firma DOWE Sportswear bietet die Kreisstadt Tauberbischofsheim ein Stadtradeln-Trikot an. Ob sportlich oder leger, Hauptsache nachhaltig. Die Trikots bestehen aus 100 Prozent recyceltem und recycelbarem Material, wurden in Baden-Württemberg entwickelt und in der EU hergestellt.

Die Trikots können bis zum **29. März** vorbestellt werden. Die Auslieferung erfolgt bis zum **30. April**.



**hier geht's zur
Bestellung**

Ergebnisse der Landtagswahl für Tauberbischofsheim

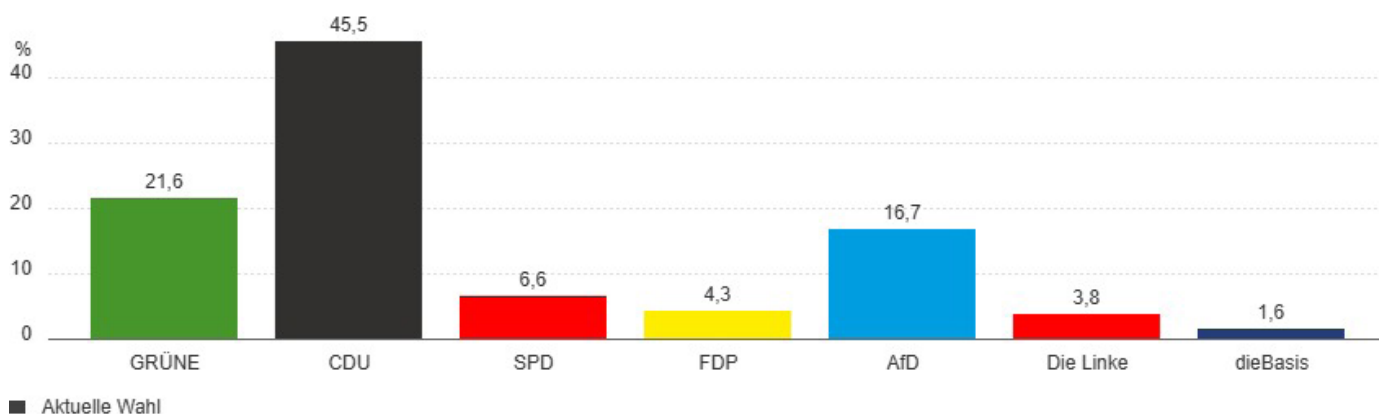
Die hohe Wahlbeteiligung von 70,2 % im Wahlkreis und 68,8 % in Tauberbischofsheim zeigt: Viele Bürgerinnen und Bürger haben ihre Stimme genutzt und unsere Demokratie aktiv mitgestaltet.

Danke an alle Wählerinnen und Wähler für dieses starke Zeichen!

**Wahlbeteiligung Kreisstadt
Tauberbischofsheim: 68,8 %**

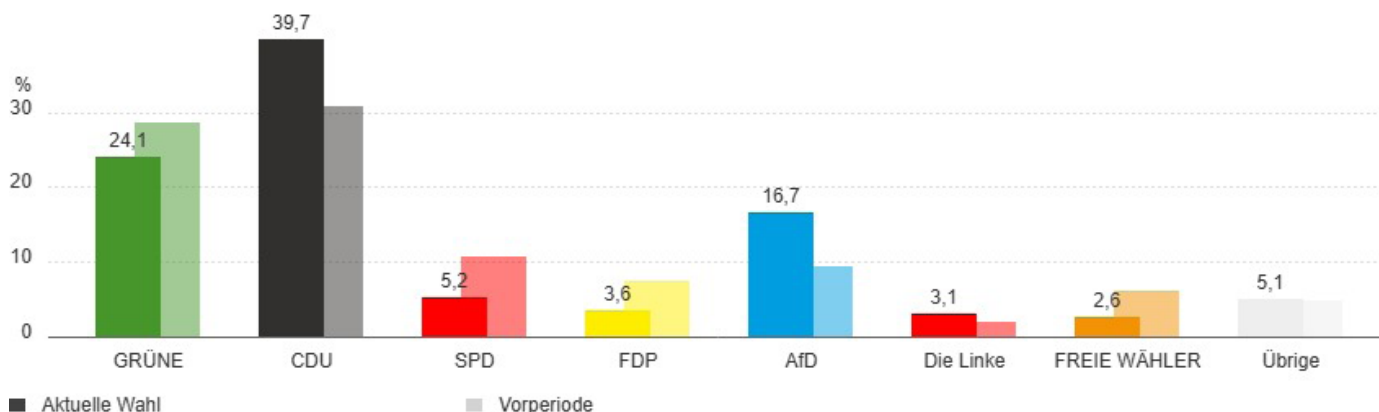
Erststimmen

Landtagswahl Baden-Württemberg 2026, Tauberbischofsheim, Stadt
Vorläufiges Endergebnis



Zweitstimmen

Landtagswahl Baden-Württemberg 2026, Tauberbischofsheim, Stadt
Vorläufiges Endergebnis



Zauberhafte Klangreise: Musikalische Früherziehung begeistert in der Stadthalle Tauberbischofsheim

Mit einer liebevoll inszenierten Aufführung unter dem Titel „Wann kommt der Frühling?“ entführte die Musikalische Früherziehung der Richard-Trunk-Musikschule Tauberbischofsheim ihr Publikum in eine märchenhafte Winterlandschaft. Am Samstag, 8. Februar, verwandelte sich die Stadthalle Tauberbischofsheim um 11 Uhr in eine stimmungsvolle Bühne, auf der Kinder wie Erwachsene gleichermaßen begeistert wurden.

Beteiligt waren Kinder aus den Kindertagesstätten St. Michael in Hochhausen, St. Theresia in Impfingen, den Kindertagesstätten St. Lioba und St. Martin sowie Kinder der ersten Jahrgangsstufe der musikalischen Grundausbildung der Grundschule am Schloss Tauberbischofsheim.

Das winterlich geschmückte Szenenbild auf der Bühne bildete den stimmungsvollen Rahmen für die fantasievolle Darbietung. Über 70 Kinder standen gleichzeitig auf der Bühne – verkleidet als Märchenwesen, Waldtiere wie Schmetterlinge, Frösche und Igel, aber auch Zauberer, Feen und Elfen. Singend, tanzend und musizierend erzählten sie die Geschichte vom Warten auf den Frühling. Mit Klangstäben und Trommeln brachten die Kinder selbst musikalische Akzente ein und zeigten eindrucksvoll, wie früh musikalisches Erleben beginnen kann.

Die musikalische Leitung lag in den Händen von Jolanta Lewandowski und Marianne Lienich-Prößner, die mit viel Engagement und Geduld die Kinder auf diesen Auftritt vorbereitet hatten. Musikalisch begleitet wurde die Aufführung von Schülerinnen und Schülern der Musikschule:

Blockflöten: Celina Horn, Elisa Block (Altblockflöte), Felix Block, Martha Vierneisel, Marie Fels (Sopranblockflöte)



Violine: Nora Adelman, Amadea Schulz, Milan Kammerer

Klavier: Leni Reichel

Saxophon: Sarah Röttling

Trompete: Franziska Schreck

Insgesamt wirkten 92 Akteurinnen und Akteure an der Aufführung mit. Die Stadthalle war mit über 300 Gästen – Eltern, Großeltern, Geschwistern und weiteren Musikinteressierten – bestens gefüllt, der begeisterte Applaus am Ende sprach für sich.

Musikschulleiter Christoph Lewandowski, zeigte sich bereits während der Aufführung sichtlich stolz und überwältigt vom Eindruck der Darbietung: „Diese Kindervorstellung zeigt eindrucksvoll, wie wichtig und wertvoll musikalische Bildung von Anfang an ist. Die Darsteller erleben Musik nicht nur als Zuhörer, sondern als aktiven Ausdruck ihrer Fantasie, ihrer Gefühle und ihrer Gemeinschaft. Mein großer Dank gilt den beteiligten Lehrkräften, Musikerinnen und Musikern sowie allen Kindern, die mit so viel Freude und Mut auf der Bühne standen.“

Mit dieser gelungenen Aufführung setzte die Musikschule erneut ein starkes Zeichen für kulturelle Bildungsarbeit in Tauberbischofsheim und machte Lust auf den Frühling, der musikalisch bereits Einzug gehalten hat.



Stiftungs-/Spendenkonto

Sparkasse Tauberfranken

IBAN DE50 6735 2565 0002 1300 94

SWIFT-BIC: SOLADES1TBB

Ihre Volksbank eG

IBAN DE46 6739 0000 0070 6050 40

SWIFT-BIC: GENODE61WTH

Ihre Ansprechpartnerin

Heike Theiler-Markert,

Tel. 09341 803-2103

www.buergerstiftung-tbb.de

Unsere erfolgreichen Projekte:

- Anschaffung von Defibrillatoren für Tauberbischofsheim und Stadtteile
- Förderung der Anschaffung eines Vereinsbusses durch die F.G. Bischmer Kröten e. V.
- Einrichtung eines Basketballfeldes am Matthias-Grünwald-Gymnasium

Aktuelle Projekte:

- Förderprogramm „Schwimmen lernen lohnt sich“
- Förderung des Grünwald-Orchesters
- Förderung der Sprachentwicklung in der evangelischen Kindertagesstätte
- Kultursommer Tauberbischofsheim
- Einrichtung einer Sternwarte am Matthias-Grünwald-Gymnasium
- Anschaffung eines Flügels für das Matthias-Grünwald-Gymnasium
- Verlegung von Stolpersteinen
- 50 Jahre Fechterstadt Tauberbischofsheim im Jahre 2026

*Vielen Dank
für Ihre Spende!*

Aktuelle Abi-Lektüre: Erpenbeck/„Heimsuchung“ – Inhalt

Liebe Schülerinnen und Schüler, Erpenbecks „Heimsuchung“ – 2008 – werdet ihr wohl als Heimsuchung eures Deutschunterrichts ansehen – und ich kann es verstehen. Als ich bewusst unvorbereitet den Roman las, dachte ich nur: „Was soll denn das?“ Also, packen wir es gemeinsam an! Mein Tipp, arbeitet mit all den Materialien und Sendungen, die ich euch zur Verfügung stelle! Ich informierte mich aus allen Werken der Sekundärliteratur, die für mich greifbar waren, sonst hätte ich keine Chance gehabt. Das Ganze spielt am Scharmützelsee bei Berlin. Dieser liegt südöstlich der Hauptstadt, rund einhundert Kilometer weg und man braucht neunzig Minuten mit dem Auto. Das topografische Roman-Zentrum ist ein Haus am Scharmützelsee und über das ganze Anwesen gehen ungefähr einhundert Jahre hinweg, einhundert Jahre deutsche Geschichte von der Weimarer Republik, dem III. Reich und II. Weltkrieg, der DDR-Zeit bis zur Wiedervereinigung und ihren Folgen. Alle Bewohner des Hauses suchen ihr persönliches Glück, ihre Geborgenheit und Sicherheit und über sie alle zieht die Geschichte gnadenlos hinweg und macht sie zu Flüchtlingen, zu Vertriebenen, zu Opfern. Eingeraht wird der Roman von einem Prolog, der die Formung des Sees vor 25.000 Jahre geologisch genau beschreibt und damit das Leben der wenigen Generationen im Haus relativiert, und einem Epilog, der nüchtern präzise den Abriss des Hauses schildert. Wichtig ist, dass Jenny Erpenbeck viele Sommer im Haus ihrer Großeltern am Scharmützelsee ver-

brachte, sie nimmt bewusst und voll Trauer Abschied von dem Haus und damit von ihrer Kindheit. Von daher ist es auch ein autobiografischer Roman.

Nun kurz zum Inhalt: Ein Großbauer, dessen Generation ohne einen männlichen Erben endet, teilt sein Waldstück am Scharmützelsee in drei Parzellen und verkauft sie. Interessant sind nur zwei Käufer: ein Architekt aus Berlin und ein jüdischer Tuchhändler aus Guben. Der Architekt verwirklicht sich 1936 mit einem Haus auf dem Grundstück, dort lebt er an den Wochenenden mit seiner zweiten Frau. Politisch geht er mit dem Nationalsozialismus konform. Der Sohn des jüdischen Tuchhändlers wandert mit Familie nach Kapstadt aus, da er die Gefahr für Juden realistisch einschätzt – im Gegensatz zu seinen Eltern und seiner Schwester mit Familie. Als diese sich endlich zur Flucht entscheiden, ist es zu spät. Der Tuchhändler verkauft seine Parzelle unter Wert an den Architekten, um Geld für die Ausreise zu haben. Dieses landet auf einem Sperrkonto und beide Familien werden als Juden ermordet. Anrührend wird der Tod der zwölfjährigen Doris – Tochter der Schwester von dem nach Kapstadt Emigrierten – aus ihrer Perspektive geschildert. Das Schicksal dieser jüdischen Familien bilden das Zentrum des Romans.

Die Rote Armee rückt 1945 auf Berlin zu und Rotarmisten hausen in dem Wochenendhaus am Scharmützelsee. In einem Zimmerschrank hat sich die Frau des Architekten versteckt, wird von dem blutjungen Major entdeckt und es kommt zu einem gewaltsamen sexuellen Akt, bei dem Opfer und Täter nicht zu unterscheiden sind. Für die schon ältere Frau und den komplett unerfahrenen Russen wird diese Nacht zu einem Schlüsselerlebnis, das beide verändert. Der Architekt

kehrt zurück und erweist sich als wendig in Blick auf die DDR-Verhältnisse.

Wegen einer Lappalie muss er 1951 in den Westen fliehen. In das leerstehende Haus ziehen eine jüdische Schriftstellerin und ihr Mann ein. Beide sind vor dem III. Reich in die Sowjetunion geflüchtet und werden jetzt mit dem Wohnrecht am See für ihre Gesinnung belohnt. Die Tochter des Sohnes der beiden ist Jenny Erpenbeck, die bei ihren Großeltern am See viele glückliche Sommer verbrachte. Nach der Wiedervereinigung erheben die Erben des Architekten Ansprüche auf Haus und Grundstück und können diese auch juristisch durchsetzen. Die Enkelin der Schriftstellerin muss das Haus räumen, es wird verkauft und abgerissen.

Der Gärtner all der Generationen stellt das Kontinuum dar – unabhängig von der jeweiligen Geschichte. Er ist eins mit der Natur und sein Verschwinden am Ende lässt das gesamte Anwesen verkommen, die Bewohner auch moralisch.

Wir packen gemeinsam diesen anspruchsvollen Roman, vertraut mir, aber ihr müsst auch euren Teil zum Durchdringen der komplexen Sprache leisten!

Klaus Schenck

Link zum Erpenbeck-Ordner:

<https://www.schuelerzeitung-tbb.de/jenny-erpenbeck-heimsuchung-kostenloser-deutsch-abi-crashkurs/>



Weitere Informationen erhalten Sie durch Scannen des nebenstehenden QR-Code



Kinder-Uni mit Thomas Hussung, Illustrator von „Das kleine böse Buch“

Thomas Hussung zeichnete schon während seiner Schulzeit, am liebsten Kobolde, Gespenster und andere Fabelwesen in seine Schulhefte. Nach der Schulzeit studierte er in Hamburg Kommunikationsdesign und arbeitet mittlerweile nicht nur als Illustrator, sondern auch als Autor von Kinder- und Jugendbüchern. Seine Bücher sind geprägt von schrägen und frechen Fantasy-Geschichten, oft auch gruselig, aber ohne jeden Horror, dafür jedoch mit coolen und genialen Illustrationen. Um die Kinder emotional zu erreichen und sie für Geschichten zu begeistern, verbindet Thomas Hussung in seine Kinder-Uni-Vorle-

sung Erzählen, Zeichnen und aktives Mitmachen.

**Samstag, 11. April,
10.30 Uhr**

**Technologie-
und Gründer-
zentrum**

Für Kinder ab 7

Anmeldung Mediothek 09341 803-1331 oder mediothek@tauerbischofsheim.de

Die Kinder-Uni wird veranstaltet von der Mediothek und gefördert vom Rotary Club TBB und von der Bürgerstiftung



Folko Streese in der Mediothek

Malen und Zeichnen machte ihm schon als kleiner Junge Spaß. So wurde es schließlich sein Beruf. Folko Streese illustrierte Brettspiele, Spielkarten und Buchcover – und schließlich auch Bücher. Sein Werk „Die Cobra-Bande“ brachte er nun in die Mediothek mit. Die Kinder der 3. Klassen unserer Grundschulen – am Schloss, Christian-Morgenstern, Distelhausen und Christophorus – waren voll bei der Sache, nicht zuletzt, weil der Autor sie immer wieder in die Geschichte einbezog. Einige aus dem Publikum durften den Text akustisch untermalen – etwa wie ein Rabe krächzen oder einen Luftballon zum Quietschen bringen.

In der Geschichte verbringen Bea und ihr Bruder Otto die Sommerferien in Berlin. Weil Bea zu sehr ihren Tagträumen als Sängerin nachhängt, merkt sie nicht, dass ihr Handy gestohlen wird. Zum Glück ist Cham, der bebrillte Nerd, zur Stelle und will



Foto: Antje Bauer

helfen, den Dieb zu erwischen. Zuerst müssen Bea und Otto aber zurück zu Opas Gartenhaus – und das ohne Handy. Otto erinnert sich: über eine Brücke, vorbei an Glascontainern und einer Drogerie. Die Kinder halfen den beiden auf dem Stadtplan den Rückweg zu finden.

Am Ende erreichen sie Opas Gartenhaus. Dort hat der Großvater aus alten Dingen Neues gemacht: eine Badewanne als Sofa, ein Tisch aus Kabeltrommeln, ein Hocker aus Reifen. Geduscht wird unter einer Gießkanne, und auf dem Dach stehen Fass und Pfannen als Schlagzeug.

Zum Schluss durften die Kinder selbst kreativ werden bei „Gesichter malen – ganz leicht gemacht“. Aus einem Ei und ein paar Linien entstand ein richtiges Gesicht. Die gezeichneten Gesichter der kleinen Künstlerinnen und Künstler strahlten am Ende um die Wette.

Mediothek Buchtipps

von Yvette Driessen



Das Jahr 2026 hat lestechnisch für mich gut angefangen. Ich möchte Ihnen meine fünf Lieblingsbücher der ersten zwei Monate vorstellen.

Platz 5: Mathilde und Marie von Torsten Woywood

Als Marie kurzentschlossen ihr Leben in Paris hinter sich lässt und zu einer Reise mit unbekanntem Ziel aufbricht, ahnt sie nicht, dass sie bald an einem bemerkenswerten Ort ankommen wird. Im Zug begegnet sie Jónína, einer Isländerin. Sie nimmt Marie mit zu sich nach Hause, nach Redu, wo sie eine kleine Buchhandlung betreibt.

Ein Buch für alle, die Lust auf eine Wohlfühllektüre haben und dringend eine Pause vom Alltagsstress brauchen.

Platz 4: Mein ganzes Leben: Öl auf Leinwand, ohne Titel von Alena Schröder

Auf zwei Zeitebenen wird die bewegende Geschichte zweier Frauen erzählt, deren Leben durch eine unscheinbar wirkende Leinwand für immer verbunden ist.

Ein emotionales, warmherziges Buch.

Platz 3: Das erstaunliche Leben des A. J. Fikry von Gabrielle Charbonnet

A. J. Fikry, Buchhändler auf Alice Island, zieht sich seit dem Tod seiner Frau zurück. Sein Laden läuft schlecht, und zu allem Überfluss wurde auch noch sein wertvollster Besitz, eine seltene Erstausgabe von Edgar Allan Poe, gestohlen. Eines Tages macht A. J. eine überraschende Entdeckung in seiner Buchhandlung. Sein Leben verändert sich schlagartig und langsam gewinnt er wieder Vertrauen. Unterhaltsam, manchmal lustig und berührend.

Platz 2: Das Geschenk des Meeres von Julia R. Kelly

Die Geschichte, die Julia R. Kelly in „Das Geschenk des Meeres“ erzählt, beschreibt das Dorfleben um 1900 und hat märchenhafte, mythische Züge. Kann es sein, dass ein Kind, das Jahre zuvor im Meer verschwand, wieder zurückkehrt? Hat das Meer es genommen und Jahre später wieder zurückgegeben?

Ein Roman über Verlust, Liebe und Schuld.

Platz 1: Die Riesinnen von Hannah Häfner

Drei Frauen, drei Generationen, drei Außenseiterinnen - davon erzählt dieser Debütroman.

Die Geschichte spielt in einem kleinen fiktiven Dorf im Schwarzwald und setzt sich mit Themen wie Unabhängigkeit und Zugehörigkeit auseinander. „Die Riesinnen“ ist ein beeindruckendes Buch, das vor allem auch sprachlich überzeugt.

Wenn ein Lesejahr schon so gut angefangen hat, freue ich mich bereits jetzt auf das, was noch kommen mag.



AdobeStock/OneLineStock.com

Öffnungszeiten Mediothek:

Mo: 13 bis 18 Uhr

Mi & Fr: 12 bis 18 Uhr

Sa: 10.30 bis 12.30 Uhr

Telefon: 09341 803-1331

mediothek@tauerbischofsheim.de

aba

Aktuelles aus dem Gemeinderat und den Ortschaftsräten

Alle relevanten, öffentlichen Sitzungsunterlagen rund um die Tauberbischofsheimer Gremien finden Sie auf der städtischen Website unter www.tauberbischofsheim.de/ratsinfosystem. Hier erfolgt auch die sogenannte ortsübliche Bekanntgabe der Sitzungen. Einladungen und Sitzungsvorlagen werden in der Regel am Freitag vor der Sitzung veröffentlicht und Beschlüsse spätestens sieben Tage nach der Sitzung. Die Ortschaftsräte planen ihre Sitzungen regelmäßig einmal im Monat. Nachdem es in den Ortschaften nicht immer Themen gibt, entscheidet der Ortsvorsteher jeweils, ob die angesetzte Sitzung stattfindet. Die öffentlichen Einladungen und Beschlüsse werden rechtzeitig vor bzw. nach der Sitzung auch auf der Website veröffentlicht.

Fragestunde für Bürgerinnen und Bürger jeden Monat zu Beginn der Sitzung

AKTUELLE SITZUNGSTERMINE

Gemeinderatssitzung 25. März
16.30 Uhr | Pavillon des Technologie- und Gründerzentrums, Am Wört 1

Technischer Ausschuss 22. April
16.00 Uhr | Sitzungszimmer
„Klosterhof“

Verwaltungsausschuss 22. April
17.30 Uhr | Sitzungszimmer
„Klosterhof“

Gemeinderatssitzung 29. April
16.30 Uhr | Pavillon des Technologie- und Gründerzentrums, Am Wört 1



weiterführender Link

Die Uhrzeiten können sich gegebenenfalls ändern. Bitte informieren Sie sich sicherheitshalber über das Ratsinformationssystem auf unserer Homepage.

Frisch einkaufen: Der Wochenmarkt Tauberbischofsheim lädt ein

Frisch einkaufen, regional genießen und persönlich beraten werden: Der Wochenmarkt in Tauberbischofsheim steht für Qualität, Regionalität und kurze Wege. Jeden Dienstag und Freitag von 8 bis 13 Uhr bietet er auf dem Marktplatz eine vielfältige Auswahl an hochwertigen Lebensmitteln.

Zum Sortiment gehören saisonales Obst und Gemüse, frische Eier, Kartoffeln und Nudeln, Backwaren, Fisch, Käse, Antipasti sowie Fleisch- und Wurstwaren. Seit Kurzem wird Obst und Gemüse auch regelmäßig dienstags angeboten und ergänzt damit das Angebot unter der Woche.

Bürgermeisterin Anette Schmidt unterstreicht die Bedeutung des Angebots: „Der Wochenmarkt steht für Regionalität, Qualität und persönliche Nähe. Er bereichert unsere Innenstadt und bietet eine verlässliche Einkaufsmöglichkeit für viele Bürgerinnen und Bürger.“

Neue Hinweistafeln – unter anderem an der Kreuzung der Tauberbrücke – lenken den Blick auf die Markttage- und -zeiten machen neugierig auf einen Besuch.



Tauberbischofsheimer Wochenmarkt

Marktplatz Tauberbischofsheim
Dienstag und Freitag
8 bis 13 Uhr

Verlegung des Wochenmarktes auf Gründonnerstag, 2. April

Aufgrund des Feiertages „Karfreitag“ am 3. April, findet der Wochenmarkt einen Tag früher, am **Gründonnerstag, 2. April**, statt. Die Wochenmarkthändler freuen sich trotz des verlegten Termins auf regen Kundenkontakt.

Vollsperrung des Wirtschaftsweges zwischen Distelhausen und Kläranlage Gerlachsheim

Der Wirtschaftsweg zwischen Distelhausen und der Kläranlage Gerlachsheim wird voraussichtlich im Zeitraum von Montag, 9. März, bis voraussichtlich Freitag, 24. April 2026, gesperrt. Die Vollsperrung wird erst mit dem tatsächlichen Beginn der Bauarbeiten aktiviert.

Grund für die Maßnahme ist die Verlegung eines Regenwasserkanals (DN 700) für das Baugebiet Kiesling in Distelhausen. Dafür wird der bestehende Wirtschaftsweg geöffnet, und nach Abschluss der Arbeiten wieder in den Ursprungszustand versetzt.



Bitte um Beachtung:

Am **31.03.2026** ist der Abschlag für die Wasser-, Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühr des 1. Quartals 2026 fällig.

Insgesamt werden für 3 Quartale Abschläge erhoben, welche am 31.03. / 30.06. und 30.09. fällig sind. Für das 4. Quartal erhalten Sie die Jahresendabrechnung zum 31.12.2026.

Um Mahnungen zu vermeiden bitten wir Sie, sich die Fälligkeitstermine vorzumerken. Sollten Sie noch nicht am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, finden Sie ein Formular auf der Homepage der Stadt Tauberbischofsheim (www.tauberbischofsheim.de). Bitte beachten Sie, dass wir dieses aus rechtlichen Gründen nur im Original anerkennen können (nicht per Fax oder E-Mail).



Wasserrohrbruch – was tun? Richtiges Verhalten im Fall der Fälle

Sie haben einen Schaden durch defekte Wasserleitungen festgestellt? Dann stellen Sie bitte als erstes Ihr Wasser ab, rufen unverzüglich Ihren Installateur und benachrichtigen auch das **Wasserwerk (Bereitschaftshandy: 0171 4311151)**.

Unter Umständen sind durch den Rohrbruch etliche Kubikmeter Wasser ungenutzt versickert und nicht in den Abwasserkanal gelangt. In diesem Fall kann

Ihnen ein Nachlass an der Schmutzwassergebühr auf Antrag gewährt werden. Eine Bestätigung des Wasserwerkes, dass das Wasser ungenutzt versickerte, ist unbedingt erforderlich. Ein Nachlass an der Wasserversorgungsgebühr hingegen kann nicht gewährt werden, denn laut Wasserversorgungssatzung der Stadt Tauberbischofsheim gilt die gemessene Wassermenge als Gebüh-

renbemessungsgrundlage, auch wenn sie ungenutzt, etwa durch schadhafte Rohre, offenstehende Zapfstellen oder Rohrbrüche hinter dem Wasserzähler, verloren gegangen ist. **Empfehlung:** Lesen Sie daher grundsätzlich regelmäßig (mindestens 1mal monatlich) zur Kontrolle Ihren Wasserzähler ab, damit ein eventueller Mehrverbrauch zeitnah festgestellt werden kann.

Impressum



Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Kreisstadt Tauberbischofsheim

vertreten durch die Bürgermeisterin
Anette Schmidt, Marktplatz 8
97941 Tauberbischofsheim

Tel.: 09341 803-1000, Fax: 09341 803-7000

Internet: www.tauberbischofsheim.de
E-Mail: news@tauberbischofsheim.de

Herausgabe:
einmal monatlich

Verlag: Fränkische Nachrichten Verlags-GmbH, Schmiederstraße 19
97941 Tauberbischofsheim,
Telefon: 09341 83-0

Verantwortlich für Anzeigen:
Marco Kraus, Tel. 09341 83-144

Druck: Print Media Group GmbH
Gutenbergstraße 4
69181 Leimen

Redaktionsschluss und Redaktionsschluss Ortschaften:
Mittwoch, 1. April 2026, bei den Ortsvorstehern (bzw. örtlichen Redaktionen)

Redaktionsschluss Veranstaltungskalender April 2026:
Sonntag, 29. März 2026
tourismus@tauberbischofsheim.de

Öffentliche Bekanntmachung

der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach
über die 9. Änderung des Flächennutzungsplanes

h i e r : Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)

- I. Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach hat in öffentlicher Sitzung am 15.10.2025 gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Aktualisierung und Anpassung des am 10.04.2014 gefassten Aufstellungsbeschlusses der 9. Änderung des erstmals am 17.01.1986 genehmigten Flächennutzungsplanes für das Gebiet der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach beschlossen. Der Änderungsbeschluss wurde anschließend in den Mitgliedsgemeinden ortsüblich bekanntgemacht.

Die 9. Änderung des Flächennutzungsplanes bezieht sich auf die Umwandlung der Sonderbaufläche „Bund“ in eine Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung „Wohnmobilpark“, eine gemischte Baufläche (M), eine gewerbliche Baufläche (G) sowie die Darstellung einer Ausgleichsfläche, einer Grünfläche und einer Fläche für die Ver- und Entsorgung für das Gebiet der ehemaligen Kurmainz-Kaserne auf dem Laurentiusberg, Gemarkung Tauberbischofsheim. Im Rahmen der 9. Änderung erfolgt auch die Berichtigung nach § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB für die im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellten Bebauungspläne „Laurentiusberg I“ und „Erweiterung Laurentiusberg I“, je Gemarkung Tauberbischofsheim, durch Darstellung von gemischten Bauflächen (M).

- II. Der Gebietsbereich der 9. Änderung umfasst das Gebiet der ehemaligen Kurmainz-Kaserne auf dem Laurentiusberg südöstlich des Stadtgebietes von Tauberbischofsheim mit einer Fläche von ca. 41 ha. Für den Geltungsbereich maßgeblich ist die schwarz gestichelte Begrenzungslinie im unmaßstäblich abgebildeten Lageplan.



- III. Der Gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft hat sodann in öffentlicher Sitzung am 26.02.2026 den Entwurf der 9. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung und Umweltbericht gebilligt und die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Maßgebend ist der Flächennutzungsplanentwurf (9. Änderung), bestehend aus der Planzeichnung M 1:5.000 vom 26.02.2026 und der Begründung mit Umweltbericht vom 26.02.2026, je erstellt vom Büro Klärle GmbH, Weikersheim.

- IV. Der Entwurf zur 9. Änderung des Flächennutzungsplans der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Tauberbischofsheim-Großrinderfeld-Königheim-Werbach kann in der Zeit von

Montag, 23. März 2026 bis einschließlich Montag, 27. April 2026

auf der Homepage der Stadt Tauberbischofsheim unter www.tauberbischofsheim.de/bauleitplanungen, Rubrik „Laufende Flächennutzungsplanverfahren“ eingesehen und abgerufen werden.

Als weitere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit liegen die Unterlagen für diese Zeit auf den Bürgermeisterämtern Tauberbischofsheim (Hauptstraße 35, Zimmer-Nr. 112), Großrinderfeld (Marktplatz 6, Zimmer-Nr. 16), Königheim (Kirchplatz 2, Zimmer-Nr. 306) und Werbach (Hauptstraße 59, Bürgerbüro) während der üblichen Sprechzeiten öffentlich aus.

Bestandteile der ausgelegten Unterlagen sind auch die nachfolgend aufgeführten, verfügbaren umweltbezogenen Informationen:

- Vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen:
 - Landratsamt Main-Tauber-Kreis vom 11.12.2025
 - Regierungspräsidiums Stuttgart vom 11.12.2025
 - Regionalverband Heilbronn-Franken vom 11.12.2025
 - Regierungspräsidiums Freiburg – Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau vom 17.11.2025

- Betroffene Schutzgüter:

Themenblöcke nach Schutzgütern	Art der Umweltauswirkungen
Schutzgut Boden und Altlasten	- Verlust der natürlichen Bodenfunktionen auf bisher unbebauten Flächen - Verdichtung, Eingriffe in das Bodengefüge durch Baumaßnahmen - Altlasten sind in der Planung dargestellt
Schutzgut Fläche	- Innenentwicklung im Bereich der Konversionsfläche Kurmainzkaserne - Umnutzung und Verdichtung der Bestandsituation - Kleinräumiger Verlust von Freifläche
Schutzgut Klima/Luft	- Verschlechterung des örtlichen Kleinklimas durch Baumaßnahmen und Versiegelung - Großzügige Grünflächen und Gehölzstrukturen wirken ausgleichend
Wasser	- Eingeschränkte natürliche Wasserhaushaltsfunktionen auf zusätzlich versiegelten Flächen - Geringfügig beschleunigter Oberflächenabfluss - Schaffung von Retentionsvolumen im Plangebiet
Schutzgut Flora, Fauna, biologische Vielfalt	- Verlust und Beeinträchtigung von Lebensräumen durch Umnutzung und Versiegelung - Schaffung neuer Lebensräume durch Anlage von Grünstrukturen - Bestandaufnahme und Bewertung der Planung auf Pflanzen
Schutzgut Landschaft	- Verdichtung der Bestandssituation - Geringfügige Überprägung des Landschaftsbildes, Randliche Eingrünung bleibt erhalten
Schutzgut Kultur- und sonstige Sachgüter	- Kulturdenkmal Laurentiuskapelle erfährt keine Beeinträchtigung - Archäologisches Bodendenkmal ist zu beachten
Schutzgut Mensch, Gesundheit, Bevölkerung	- Berücksichtigung Schallimmissionsgutachten - Geringfügige Zunahme des Verkehrs und damit der Lärm- und Abgasemissionen durch Verdichtung

Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden können. Äußerungen zu den vorgenannten Unterlagen sollen elektronisch an bauleitplanung@tauberbischofsheim.de übermittelt werden, können bei Bedarf aber auch auf anderem Weg, z.B. schriftlich auf dem Postweg bei der Stadt Tauberbischofsheim (Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim) oder zur Niederschrift im Rathaus während der allgemeinen Sprechzeiten abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben.

Weiterhin wird auch darauf hingewiesen, dass Vereinigungen im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen sind, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht haben, aber hätten geltend machen können.

- V. **Kurzbeschreibung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung:**

Gegenstand der 9. Änderung des Flächennutzungsplanes ist die Umwandlung der Sonderbaufläche „Bund“ in eine Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung „Wohnmobilpark“, eine gemischte Baufläche (M), eine gewerbliche Baufläche (G) sowie die Darstellung einer Ausgleichsfläche, einer Grünfläche und einer Fläche für die Ver- und Entsorgung für das Gebiet der ehemaligen Kurmainz-Kaserne auf dem Laurentiusberg, Gemarkung Tauberbischofsheim, welches derzeit noch als Sonderbaufläche Bund dargestellt ist. Die 9. Änderung beinhaltet auch die Berichtigung nach § 13a

Weiter zur öffentlichen Bekanntmachung von Seite 12.

Abs. 2 Nr. 2 BauGB für die im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellten Bebauungspläne „Laurentiusberg I“ und „Erweiterung Laurentiusberg I“ durch die Darstellung von gemischten Bauflächen (M).

Die Änderung des Flächennutzungsplans erfolgt gem. § 8 Abs. 3 BauGB im Parallelverfahren, da gleichzeitig zwei Bebauungspläne („Wohnmobilpark Tauberbischofsheim“ und „Laurentiusberg II“) aufgestellt werden.

Tauberbischofsheim, 09.03.2026

Anette Schmidt
Bürgermeisterin

**Öffentliche
Bekanntmachungen**

Folgende Bekanntmachungen wurden auf der städtischen Website [www.tauberbischofsheim.de/Stadt & Politik Aktuelles/Bekanntmachungen](http://www.tauberbischofsheim.de/Stadt%20Politik/Aktuelles/Bekanntmachungen) bereitgestellt

(Stand: 05.03.2026)

- 05.03.2026 - Öffentliche Bekanntmachung über die Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung der Grundsteuer
- 05.03.2026 - Öffentliche Bekanntmachung über die 1. Änderung der Vereins- und

Sportförderrichtlinie vom 24.10.2024

- 05.03.2026 - Öffentliche Bekanntmachung über den Beteiligungsbericht der Stadt für das Haushaltsjahr 2024
- 03.03.2026 - Öffentliche Bekanntmachung über die Haushaltssatzung der Stadt Tauberbischofsheim für das Haushaltsjahr 2026
- 20.02.2026 - Öffentliche Bekanntmachung über die Wahlbekanntmachung

Gesetzliche Tanz- und Glücksspielverbote über die diesjährigen Osterfeiertage

Nach dem Gesetz über die Sonntage und Feiertage (Feiertagsgesetz) sind **öffentliche Tanzunterhaltungen von Gründonnerstag, 2. April, von 18 Uhr bis Karsamstag, 4. April, bis 20 Uhr** verboten. Das gilt auch für Tanzunterhaltungen von Vereinen und geschlossenen Gesellschaften in Wirtschaftsräumen.

Am Karfreitag, **3. April**, sind außerdem verboten:

1. öffentliche Veranstaltungen in Räu-

men mit Schankbetrieben, die über den Schank- und Speisebetrieb hinausgehen;

2. sonstige öffentliche Veranstaltungen, soweit sie nicht der Würdigung des Feiertages oder einem höheren Interesse der Kunst, Wissenschaft oder Volksbildung dienen;

3. öffentliche Sportveranstaltungen.

Am **Ostersonntag, 5. April**, sind öffentliche Sportveranstaltungen bis **11 Uhr** verboten.

Betrieb öffentlicher Spielhallen:

Nach dem Landesglücksspielgesetz sind die Spielhallen am Karfreitag ganztägig geschlossen zu halten; ebenso dürfen die in Gaststätten aufgestellten Spielgeräte nicht betrieben werden.

Diese Vorschriften sind von allen Betroffenen, insbesondere von Gastwirten und Spielhallenbetreibern, verbindlich zu beachten.

Rote Fähnchen zeigen Wirkung: Stadt zieht positive Bilanz der Aktion gegen Hundekot

Im September startete die Stadt Tauberbischofsheim eine neue Aktion gegen zurückgelassene Hundehaufen in der gepflegten Grünanlage des Badgartens. Fazit: Die Stadt kann eine positive Bilanz ziehen.

Durch die deutliche Markierung der unansehnlichen und ärgerlichen Hinterlassenschaften im Badgarten mittels roter Fähnchen und der anschließenden Beseitigung der Hundehaufen durch den Bauhof wurde das Problem anschaulich sichtbar gemacht, das Bewusstsein der Hundebesitzer geschärft und deren Verhalten positiv beeinflusst. Die Markierungen dienten dabei nicht nur als visuelle Erinnerung, sondern auch als Anstoß, Verantwortung für eine saubere und sichere Stadt zu

übernehmen. Bürgermeisterin Anette Schmidt freut sich über den Erfolg der Aktion: „Die roten Fähnchen haben gezeigt, dass schon kleine Maßnahmen eine große Wirkung haben können. Viele Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer haben Verantwortung übernommen – das freut mich sehr. Saubere Grünanlagen sind ein Stück Lebensqualität für alle, die unsere Stadt nutzen.“

Da im Moment weniger Hundehaufen im Stadtgebiet zu finden sind, wird die Aktion in nächster Zeit nicht erneut durchgeführt. Sollte wieder eine Zunahme an Hundekot festgestellt werden, ist eine Fortführung der Aktion durchaus denkbar.



VERANSTALTUNGS-

TERMINE

März | April

WOCHENMARKT:

Jeden Dienstag und Freitag am Marktplatz von 8 bis 13 Uhr. Aufgrund des Feiertages „Karfreitag“ am 3. April, findet der Wochenmarkt einen Tag früher, am **Gründonnerstag, 2. April**, statt.

JEDEN FREITAG AB 10. APRIL FINDET WIEDER STATT:**Bischemer Altstadttrundgang mit dem „Turmwächter“ inkl. Besteigung des Türmersturms**

Info Seite 1

Dauer: 1,5 Stunden, Kostenbeitrag 20 bis 21.30 Uhr, vor dem Schlossplatz

Turmblasen „Das Abendlied vom Türmersturm“

Infos Seite 1

21 bis 21.15 Uhr, Türmersturm, Schlossplatz

JEDEN SAMSTAG AB 11. APRIL Stadtführung durch die historische Altstadt inkl. Besteigung des Türmersturms

Tourist-Information Tauberbischofsheim
Dauer: 1 Stunde, Kostenbeitrag 11 bis 12 Uhr, vor dem Rathaus

SAMSTAG, 21. MÄRZ

Konzert „Der barmherzige Samariter“, Oratorium von Bert Ruf
Sängerbund Badisch-Franken
19 Uhr, Kirche St. Bonifatius, Kapellenstr. 4

SONNTAG, 22. MÄRZ

Gesprächsaustausch mit Ukrainischen Familien im Winfriedheim
Kolpingsfamilie Tauberbischofsheim
15 Uhr, Winfriedheim, Schafweg 1

Volksliedersingen mit dem Singkreis Dittigheim

17 Uhr, Vitussaal am Rathausplatz, Dittigheim

SONNTAG, 22. MÄRZ Schlosskonzert „Bayerisches Kammerorchester Bad Brückenau“

Info Seite 16

17 Uhr, Stadthalle, Vitryallee 7

Frühlingskonzert in Distelhausen

Musikkapelle Distelhausen

18 Uhr, Turnhalle der Erich-Kästner-Grundschule

MONTAG, 23. MÄRZ**Bücherwurm – Weg mit dem Schweinchen**

Städtische Mediothek

16 bis 16.30 Uhr, Städtische Mediothek, Blumenstraße 5

Badische Landesbühne**„Die Wut, die bleibt“**

19.30 Uhr, Stadthalle, Vitryallee 7

Info Seite 17

MITTWOCH, 25. MÄRZ**Vortrag zum Thema „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“**

Lebenshilfe Betreuungsverein e. V.

18 bis 20.00 Uhr, Hauptstraße 43 a

Wohltätigkeitskonzert des „Heeresmusikkorps Veitshöchheim“ in Hochhausen

Katholische Kirchengemeinde Tauberbischofsheim

19 bis 20.30 Uhr, Kath. Kirche St. Pankratius, Pfarrgasse 2

FREITAG, 27. MÄRZ**Kabarett: „Juhuu, meine Frau wird Oma!“ – Heinrich del Core**

Konzertagentur Jochen Dietz

Einlass: 19 Uhr, Karten: www.reservix.de + Tel. 0761 88849999 + bekannte VVK-Stellen

20 Uhr, Stadthalle, Vitryallee 7

SONNTAG, 29. MÄRZ**Weißwurstfrühstück in Distelhausen**

Feuerwehr Distelhausen

10.30 Uhr, Feuerwehrhaus, Zum Brünnele 29

Geführte Wanderung „Dornberg - Kaltenbrunn“ (8 km)

Spessartverein Wanderfreunde Tauberbischofsheim e. V.

Nähere Informationen in der Presse und in den Aushängekästen in der Fußgängerzone

MONTAG, 30. MÄRZ**Osterakademie Tauberbischofsheim:**

Natürlich bunt – Naturkunst gestalten
Akademie für Innovative Bildung und Management

13 bis 16 Uhr, Stammberghütte Tauberbischofsheim

Bücherwurm – Die verflixten sieben Geißlein

Städtische Mediothek

16 bis 16.30 Uhr, Städtische Mediothek, Blumenstraße 5

MITTWOCH, 1. APRIL UND DONNERSTAG, 2. APRIL**Osterakademie Tauberbischofsheim:**

Produziere dein eigenes Hörspiel (KL. 3-5)
Akademie für Innovative Bildung und Management

13 bis 16 Uhr, Marktplatz 9/10, Tauberbischofsheim

SAMSTAG, 4. APRIL**Platzkonzert – Blasmusik und Tradition**

Info Seite 1

10.30 bis 12 Uhr, Marktplatz

MONTAG, 6. APRIL**Geführte Ostermontagswanderung (6 km)**

Spessartverein Wanderfreunde Tauberbischofsheim e. V.

Nähere Informationen in der Presse und in den Aushängekästen in der Fußgängerzone

DONNERSTAG, 9. APRIL**Ute Häfner informiert über den Verein KIWI (Frühchen)**

15.30 Uhr Erzähl-Café, Frauenstraße 2

Weinbergswanderung mit dem Winzerhof Wille

Dauer: ca. 4 Stunden, pro Person 35 €

14 bis 18 Uhr, Winzerhof Wille, Gissigheimer Straße 80, Dittwar

SONNTAG, 12. APRIL**Frühstück für Trauernde**

Hospizverein

10 Uhr, Adam-Rauscher-Haus, Richard-Trunk-Str. 2

MONTAG, 13. APRIL**Bücherwurm – Dinosaurier in Omas Garten**

Städtische Mediothek

16 bis 16.30 Uhr, Städtische Mediothek, Blumenstraße 5

Vortrag: Resilienz als Grundlage für Frieden und Freiheit

GSP Gesellschaft für Sicherheitspolitik

18.30 Uhr, Gründerzentrum, Am Wört 1

MITTWOCH, 15. APRIL

Kurs für Hospizbegleiter*innen
Kooperation von DRK und Hospizverein
18.30 Uhr, in den Räumen des Johannes-Sichert-Hauses, Kapellenstr. 21

DONNERSTAG, 16. BIS 19. APRIL

150 Jahre Kunden-/Clubabend/ Brauereifest
Distelhäuser Brauereieigelnände, Grünsfelder Straße

REPARIERbar

Weiter nach der Winterpause

FEBRUAR	2026
Sa 28	11 - 13 Uhr
MÄRZ	
Do 12	18 - 20 Uhr
Sa 21	11 - 13 Uhr
APRIL	
Sa 18	11 - 13 Uhr
Do 30	18 - 20 Uhr
MAI	
Sa 09	11 - 13 Uhr
Do 21	18 - 20 Uhr
JUNI	
Do 11	18 - 20 Uhr
Sa 27	11 - 13 Uhr
JULI	
Do 09	18 - 20 Uhr
Do 23	18 - 20 Uhr
Sommerpause	Fortsetzg. voraussichtl.
	September
	Do 17
	Sa 27

TSV mit neuer Mitgliederverwaltung

Alle gut 3000 Mitglieder im TSV Tauberbischofsheim können sich ab sofort bei der neuen App des TSV registrieren. Innerhalb der App können alle Sportlerinnen und Sportler bequem ihre Mitgliedschaft bzw. Familienmitgliedschaften verwalten. Auch die interne Kommunikation in den Abteilungen bzw. Übungsgruppen wird durch die neue App erleichtert.

Zu dem verbessert das neue System Datenschutz und Übersichtlichkeit,



was alle ehrenamtlich Tätigen und die Vereinsverwaltung entlastet und so in Zukunft dazu beiträgt, die Mitgliedsbeiträge niedrig zu halten.

Zugang unter: <https://www.tsv-1863.de/mitgliedwerden/e-mail-adresse-aktualisieren/>

Tauberbischofsheim aktuell

Für die Ausgabe am
Freitag, 17. April
Anzeigenschluss:
Mittwoch, 8. April, 17 Uhr
Redaktionsschluss:
Mittwoch, 1. April, 17 Uhr

DIE WUT, DIE BLEIBT Schauspiel nach dem Roman von Mareike Fallwickl

Eine Kooperation von Abendspielplan und Jungem Theater

In einer Fassung für die Badische Landesbühne von Gina Jasmina Wannenwetsch

Eine Mutter steht vom Abendessen auf, geht zum Balkon und springt. Der Vater sucht eine Ersatzmutter. Die Tochter konzentriert sich auf ihre Wut. Die Wut auf das, was die Gesellschaft den Frauen zumutet.

Die Badische Landesbühne präsentiert Mareike Fallwickls Roman in einer eigenen Fassung. Am Montag, 23. März 2026, ist die Inszenierung in der Stadthalle in Tauberbischofsheim zu sehen. Beginn ist um 19.30 Uhr, vor der Vorstellung gibt es um 19 Uhr eine Einführung in die Produktion.

Durch den Sprung der Mutter fehlt der Familie alles, was sie bisher zusammengehalten hat: Liebe, Fürsorge

und Sicherheit. Denn Helene konnte und wollte nicht mehr funktionieren. Sarah, ihre beste Freundin, unterstützt nun die Hinterbliebenen, ihr eigenes Leben rückt in den Hintergrund. Sie wird vom Familienvater wie selbstverständlich in den Alltag der Familie integriert. Das macht Sarah wütend.

Auch Lola, die älteste Tochter, durchlebt Trauer, aber vor allem Wut auf das Patriarchat, welches sie nicht nur von den Männern, sondern auch von ihrer toten Mutter und Sarah gestützt sieht. Gemeinsam mit ihrer Freundin Sunny macht sie dem System eine Kampfansage. Sie setzen sich aktiv zur Wehr und rächen begangenes Unrecht.

Mareike Fallwickl seziert in ihrem feministischen Bestseller veraltete Rollenbilder und legt den Finger in die Wunden unserer Gesellschaft.

Mit: Annamae Endtinger, Michaela Finkbeiner, Kim Vanessa Föding, Jonathan Parr, Simon Wenigerkind
Inszenierung: Gina Jasmina Wannenwetsch

Bühne und Kostüm: Leah Lichtwitz

Altersempfehlung: ab 14 Jahren

Montag, 23. März, 19.30 Uhr

Tauberbischofsheim, Stadthalle

Einführung um 19 Uhr

Kartenvorverkauf

Schwarz auf Weiss Buchhandlung, Hauptstr. 32, 97941 Tauberbischofsheim

Telefon: 09341 7768

E-Mail: schwarztaufweiss@tauber-buch.de



IHK-Gründersprechtag für Existenzgründer im Haupt- und Nebenerwerb

Sie möchten Ihre Geschäftsidee im Haupterwerb oder Nebenerwerb verfolgen? Sie haben Fragen zum Thema Existenzgründung?

In Einzelgesprächen erörtern die IHK-Existenzgründungsberater Detailfragen zusammen mit dem Exis-

tenzgründer und zeigen die weitere Vorgehensweise auf.

Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung INDIVIDUELL führt die IHK Heilbronn-Franken den Gründersprechtag durch. Der IHK-Gründersprechtag ist kostenfrei und wird

digital durchgeführt.

Der nächste Termin findet am **Mittwoch, 22. April**, statt.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: 07131 9677-118

Vokalkunst auf höchstem Niveau zum Saisonende

Für den unterhaltsamen, poppig-jazzigen Ausklang der 38. Saison der Tauberbischofsheimer Schlosskonzerte bietet die Stadthalle diesmal genau die passende Bühne. Dort ins rechte Licht gesetzt und akustisch dezent verstärkt dürften die Freunde der Konzertreihe die fünfstimmige a cappella-Formation Quintense als Genuss ohne Vorbehalte erleben.

Die Vokalgruppe aus der traditionsreichen Chorstadt Leipzig wurde seit ihrer Gründung im Jahr 2015 international mehrfach mit Gold ausgezeichnet. Ihre eigenen Arrangements von jazzigen Standards, und bekannten Nummern von Alicia Keys, Coldplay, Phil Collins oder den Beatles sind mitreißend. Der groovige Sound lässt die Grenzen zwischen den aktuellen Genres verschwimmen und macht



ihre Darbietungen stilistisch zu etwas ganz Eigenem.

Tickets gibt es in der Tourist-Information im Rathaus (Marktplatz 8) | Tel. 09341 803-1010 | E-Mail:

veranstaltungen@tauerbischofsheim.de. Das Konzert findet am **Sonntag, 19. April**, in der Stadthalle (Vitryallee 7) statt und beginnt um **20 Uhr**.

Weltstar Sergey Malov begeistert beim Schlosskonzert mit seltenem Schultercello

Beim kommenden Tauberbischofsheimer Schlosskonzert am **Sonntag, 22. März**, ist der aus St. Petersburg stammende Sergey Malov, der aktuell weltweit bekannteste Virtuose auf dem Violoncello da spalla zu erleben. Bei diesem seltenen Instrument aus der solistischen Praxis der Barockepoche handelt es sich um ein kleines Cello, nur 60 Zentimeter lang, welches der Spieler mit einem Gurt um den Hals hält – daher der Name Violoncello da spalla (deutsch Schultercello). Sein besonders weicher, schlanker, aber

dennoch cellotypischer Ton kommt in Carl Philipp Emanuel Bachs Cellokonzert zum Erklingen. Nach der Pause greift Malov zur Violine, welche er ebenso auf höchstem Niveau beherrscht, und verzaubert mit Tschaikowskys Sérénade mélancolique op.26. Mit dem Bayerischen Kammerorchester Bad Brückenau hat Malov ein ideales Ensemble zur Begleitung gefunden.

Tickets gibt es in der Tourist-Information im Rathaus (Marktplatz 8) | Tel. 09341 803-1010 | E-Mail: veran-

staltungen@tauerbischofsheim.de. Das Konzert beginnt um **17 Uhr** in der Stadthalle (Vitryallee 7).



Bild (Julia Wesely) Sergey Malov mit dem selten zusehenden Instrument: Violoncello da spalla

Mitgliederversammlung der Nachbarschaftshilfe Mittleres Taubertal e. V.

Die ordentliche Mitgliederversammlung der Nachbarschaftshilfe Mittleres Taubertal e. V. findet am **Freitag, 27. März, um 18 Uhr** im Gründerzentrum, am Wört 1, Tauberbischofsheim statt. Im An-

schluss der Versammlung stellt sich der Betreuungsverein Lebenshilfe vor. Die Tagesordnung ist auf der Homepage www.nsh-mt.de einsehbar. Anträge sind sieben Tage vor der Versammlung schriftlich dem

Vorstand einzureichen. Anmeldung und Informationen unter Tel: 09341 8599654 (AB) oder per E-Mail unter info@nsh-mt.de.

Online-Kurse zu Geburt und erstem Lebensjahr

Fachkräfte aus dem Bereich Frühe Hilfen und den Schwangerschaftsberatungsstellen von Caritasverband im Tauberkreis e.V. und Diakonischem Werk im Main-Tauber-Kreis unterstützen werdende Eltern mit dem fünfteiligen Angebot „Rund um die Geburt und das erste Lebensjahr“ im Online-Format.

Die Seminarmodule richten sich besonders an Schwangere und Eltern, die keine Hebamme für Vor- und/oder Nachsorge finden konnten und Tipps im Umgang mit ihrem Baby erhalten möchten. Zu jedem Abend kann man sich jeweils einzeln **mittwochs ab 18 bis 19.30 Uhr** über die Plattformen ZOOM bzw. Microsoft Teams kostenfrei einwählen. Im Vor-

trag am **15. April** unter dem Titel „Hilfe! Windel voll und Tasche leer“ gibt Schwangerschaftsberater Daniel Gehrlein (Diakonisches Werk) hilfreiche Tipps zu den Themen „Elternzeit und finanzielle Leistungen vor und nach der Geburt“. Am **22. April** spricht Diakonie-Familienhebamme Christine Göhring über Geburt und Wochenbett in dem Vortrag „Alles klar, mein Baby kann kommen“. Heike Janson (Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin, vom Caritasverband) erklärt am **29. April**, warum die erste Zeit nach der Geburt und der Alltag mit dem Baby „Hoppla, da bin ich...Mein Alltag mit Baby – Die erste Zeit zu Hause“ so wesentlich ist. Am **6. Mai** erläutert Christine Göhring mit

„Bleib locker!“, wie man Babys verstehen und gelassen begleiten kann. Am **13. Mai** gibt Heike Janson mit „Ach je – ich wachse“, Einblicke in die Entwicklungsphasen des Babys sowie wertvolle Ratschläge für eine gute Ernährung im ersten Lebensjahr. Um vorherige Anmeldung bis spätestens jeweils zwei Tage vor jedem Modul wird dringend gebeten, damit der Einwahllink rechtzeitig versandt werden kann. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Carina Kuhn, Diakonisches Werk, Telefon: 09341 9280-16, E-Mail: carina.kuhn@diakonie.ekiba.de bzw. beim Sekretariat Beraten des Caritasverbands unter Telefon: 09341 9220-1025, E-Mail: beraten@caritas-tbb.de



Kreisstadt Tauberbischofsheim



Werde Rettungsschwimmer im Freibad Tauberbischofsheim!

Dein Sommer. Dein Job. Dein Freibad.

Wir suchen DICH für die Badesaison 2026 in Voll- oder Teilzeit, als Mini- oder Ferienjobber!

- ✓ Mindestalter: 18 Jahre
- ✓ Du bist bereits ausgebildeter Rettungsschwimmer oder willst es werden? Wir und die DLRG Tauberbischofsheim unterstützen dich dabei!
- ✓ flexible & planbare Arbeitszeiten
- ✓ individueller Schichtplan
- ✓ in Voll- oder Teilzeit, Mini- oder Ferienjob möglich
- ✓ Stundenlohn: min. 17,42 € (TVöD EG 3)

Jetzt bewerben und Teil unseres Teams werden:

www.tauberbischofsheim.de/stellenangebote
personalmanagement@tauberbischofsheim.de
 09341 803-1200



Ihr professioneller Bestatter

www.omega-trauerhilfe.de

Wir sind jederzeit für Sie erreichbar:
0931 406 333 36

- alle Bestattungsarten
- auf allen Friedhöfen tätig
- Bestattungsvorsorge

info@omega-trauerhilfe.de
www.omega-trauerhilfe.de





**SUSANNE PFAFF
BÜROMANAGEMENT**

DAMIT SIE SICH UM IHR KERNGESCHÄFT KÜMMERN KÖNNEN

- ✓ Individuell angepasstes Büromanagement
- ✓ Administration & Verwaltung
- ✓ Rechnungsstellung & vorbereitende Buchhaltung
- ✓ Reiseplanung
- ✓ Support bei Personalengpässen

09341 89 72 383 www.spbuero.de info@spbuero.de

Dittigheim

Die Jahreshauptversammlung des TV Dittigheim e. V.

findet am **Freitag, 27. März, 18.30 Uhr** in der Turnhalle Dittigheim statt. Neben den Geschäftsberichten stehen auch Neuwahlen in der Vorstandschaft auf dem Programm. Alle Mitglieder und Interessenten sind herzlich eingeladen.

Maibaumaufstellung

Am **Donnerstag, 30. April**, gegen **18 Uhr** stellt die Feuerwehr in Dittigheim an der Turnhalle den Maibaum auf. Der Singkreis Dittigheim bietet aus diesem Anlass Leckeres vom Grill an. Auch für Getränke wird gesorgt sein. Herzliche Einladung an alle.



Maifest des Singkreises

Zum Maifest am **Mittwoch, 1. Mai**, laden die Sängerinnen und Sänger des Singkreises Dittigheim sehr herzlich ein. Um **10 Uhr** startet das Maifest unter dem Maibaum vor der Dittigheimer Turnhalle mit einem Frühschoppen. Außer Getränken aller Art, erlesenen Weinen am Weinpavillon, Grillspezialitäten, Sängerbraten und Grünkernküchle erwartet die Gäste eine reichhaltige Kaffee- und Kuchenbar, bei ungünstigem Wetter in der Halle. Der Singkreis freut sich auf zahlreiche Besucher.



Segnung Osterbrunnen

Die Segnung des Osterbrunnens durch Pfarrer Holler findet am **Palmsonntag, 29. März**, nach dem **9 Uhr** Gottesdienst statt. Musikalisch umrahmt wird die Segnung durch den Singkreis Dittigheim und dem Chor Taktvoll.

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates

Am **Mittwoch, 1. April**, findet um **19 Uhr** im Rathaussaal Dittigheim die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates statt. Die TOP werden im Schaukasten und in der Dorf-App veröffentlicht.

Dittwar

Jahreshauptversammlung des TSV Dittwar

Am **Samstag, 21. März**, findet um **19 Uhr** im Muckbachstüble die Jahreshauptversammlung des TSV Dittwar statt. Alle aktiven und passiven Mitglieder sind herzlich eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen die einzelnen Tätigkeitsberichte sowie Neuwahlen.

Hochhausen

Jahreshauptversammlung

Der Verein für Obst- und Gartenbau, Landschafts- und Heimatpflege Hochhausen e. V. führt seine Jahreshauptversammlung am **20. März** um **19.30 Uhr** im Grünauer Hof durch. Auf der Tagesordnung stehen die üblichen Regularien und Ehrungen. Anträge an die Versammlung müssen spätestens zwei Wochen vor diesem Termin in schriftlicher Form bei Alfred Schäufler oder Susanne Beer vorliegen.

Heeresmusikkorps Veitshöchheim zu Gast in Hochhausen

Am **Mittwoch, 25. März**, ist das Heeresmusikkorps Veitshöchheim zu Gast in der Pfarrkirche St. Pankratius in Hochhausen. Beginn: **19 Uhr**. Musikfreunde aus der Region sind herzlich eingeladen, diesen außergewöhnlichen Konzertabend zu erleben. Der Eintritt ist frei, Spenden für den Kirchenbauförderverein sind willkommen.

Ordentliche Mitgliederversammlung der FG Hochhäuser Groasmücke e. V.

Die Ordentliche Mitgliederversammlung der Hochhäuser Groasmücke findet am **Sonntag, 29. März**, im Hofhaus des Grünauer Hofes statt. Beginn ist um **19.30 Uhr**. Auf der Tagesordnung stehen die üblichen Regularien. Die detaillierte Tagesordnung hängt im FG-Schaukasten an der ehemaligen Schule aus. Anträge sind bis **Freitag, 20. März**, schriftlich bei einem der ersten Vorsitzenden einzureichen. Es sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins herzlich eingeladen.

Geräucherte Forellen zum Karfreitag

Frisch geräucherte Forellen bietet Ihnen der Sportverein Hochhausen am **Karfreitag, 3. April**, ab **11.30 Uhr** auf seinem Vereinsgelände zur Abholung an. Geräuchert wird ausschließlich auf Vorbestellung bis spätestens **30. März** unter Tel.: 09341 897 1992 täglich von **19 bis 20 Uhr** erreichbar.

Heimatabend zum Dialekt

Am **Samstag, 11. April**, lädt der Verein für Obst- und Gartenbau, Landschaft und Heimatpflege Hochhausen e. V. wieder recht herz-

lich zu einem Heimatabend ein. Der unterhaltsame Abend zum Thema „Dialekt“ beginnt um **19.30 Uhr** im Konradsaal. Ralf Knüttel hat hierzu mit einigen örtlichen Dialektsprechern gesprochen, ein abwechslungsreiches Programm erarbeitet, sowie auch renommierte Gäste eingeladen. Der Verein freut sich über zahlreiche Besucher. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Impfingen

Kindertheater: „Kalif Storch“, Florian Dietel

Auch in diesem Jahr öffnet sich wieder der Theatervorhang in der Turnhalle in Impfingen. Am **Samstag, 21. und Sonntag, 22. März**, zeigt der Verein „Förderverein Impfinger Vereine und Projekte-Theater für Kinder und Jugendliche e. V.“ das Stück „Kalif Storch“.



Im fernen Bagdad regiert Kalif Chasid über sein Volk. Als er eines Tages ein Zauberpulver von einem Krämer erstanden hat, schnupft er dieses zusammen mit seinem Großwesir Mansor und beide verwandeln sich in Störche. Sie machen sich auf, die Geheimnisse der Tierwelt zu erforschen. Dabei dürfen sie aber keinesfalls lachen, da sonst das Zauberwort und somit die Rückverwandlung aus deren Kopf gestrichen wird. Dazu verdammt, müssen beide ihr Leben als Störche verbringen. Dabei treffen sie nicht nur auf die verzauberte Eule Lusa sondern kommen auch der hinterhältigen Intrige des bösen Zauberers Kaschnur und seinem Sohn Mizra auf die Spur. Ob die Rückverwandlung gelingt, sehen alle großen und kleinen Zuschauer ab vier Jahren beim Theaterstück „Kalif Storch“, welches der Förderverein in diesem Jahr auf der Bühne aufführt. Bühne frei heißt es jeweils um **13.30** und **16.30 Uhr** in der Turnhalle Impfingen.

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf bei der Buchhandlung „Schwarz auf Weiß“, bei der „Franken Apotheke“ in Tauberbischofsheim sowie beim Friseursalon „Catys Schnibbelstube“ in Impfingen.

Heimatverein Impfingen zieht Bilanz

Die Jahreshauptversammlung vom Heimatverein Impfingen e. V. findet am Donnerstag, **2. April**, um **19 Uhr** im Keller des Heimatvereins statt. Anträge und Wünsche können schriftlich bei den Vorsitzenden eingereicht werden.

Forellen am Karfreitag

Der TV Dittigheim bietet am Karfreitag, **3. April**, ab **17 Uhr** wieder in der Turnhalle geräucherte Forellen an. Voranmeldungen bitte bis **20. März** bei Erika Lang, 09341 4642.

Entspannungsabend

Die kfd Impfingen lädt alle Interessierten zu einem Entspannungsabenden ein, um den Stress des Alltags hinter sich zu lassen und in eine Welt der Ruhe, Gelassenheit und Achtsamkeit einzutauchen. Gönnen Sie sich eine Pause und tanken Sie neue Energie. Iris Mayer wird uns durch diesen Abend führen. Mitzubringen sind bequeme Kleidung und etwas zu trinken. Ort und Zeit: Pfarrheim Impfingen am **Montag, 13. April**, um **19.30 Uhr**.



Nach dem ZDF - Prinzip

Bares für Rares



Auktionshaus Miltenberg



Hauptstraße 130
63897 Miltenberg

Am **21.03.2026** finden unsere Begutachtungen im **Hotel Das Bischof, Stammbergweg 1, 97941 Tauberbischofsheim** statt.

Bewertung, Schätzung etc. von:

*Kunst (Bilder, Skulpturen), Armbanduhren,
Taschenuhren, Silber- und Goldschmuck (Altgold),
Münzen, Edelsteinen*

Terminvereinbarung wird empfohlen unter:

- Tel.: 09371/9588046 oder 0163/6839074

- E-Mail: info@auktionshaus-miltenberg.de

PROFESSIONELL. HERZLICH. SOUVERÄN. Empfangsmitarbeiter (m/w/d)



PKF
Issing Faulhaber
Wozar Altenbeck

Für unsere **moderne Steuerberatungskanzlei**
suchen wir Unterstützung am Empfang.

Arbeitszeiten

Mo–Do: 16–18 Uhr

Fr: 12–14 Uhr

Teilung möglich

Ihre Aufgaben

» Telefonzentrale

» Empfang unserer Mandantschaft

» Service bei Besprechungen



Jetzt bewerben

Pestalozziallee 13/15
D-97941 Tauberbischofsheim

Email: info@pkf-karriere.de
Telefon: 09341 89080

www.pkf-karriere.de



Bild: pixabay

Medizinischer Fachangestellter (m/w/d)

Vollzeit ab dem 01.04.26 für Orthopädische Praxis in Lauda gesucht

Über tarifliche Bezahlung, Prämie, Benefits.

30+ Tage Urlaub, nur 2 Nachmittage Praxis geöffnet.

Mitarbeiterin (m/w/d)

Vollzeit ab sofort für Orthopädische Praxis in Lauda gesucht.

Über tarifliche Bezahlung angelehnt an Qualifikation und Berufserfahrung.
Prämie, Benefits. 30+ Tage Urlaub, nur 2 Nachmittage Praxis geöffnet.

Bewerbung an dr.volker-braun@gmx.de oder postalisch

DR. MED. VOLKER BRAUN

Rathausstraße 19 · 97922 Lauda-Königshofen · Tel. (093 43) 12 31



Bild: pixabay

Bestattungshaus Birgit Bartsch

Für Tauberbischofsheim und Umgebung.

0 93 41 / 84 81 98

Wellenbergstraße 2, 97941 Tauberbischofsheim

www.bestattungshaus-bartsch.de
birgitbartsch@t-online.de

Nei g'schaut!

Das Magazin für Ausbildung und Lifestyle



Zum Bestellformular

**JETZT KOSTENLOS
BESTELLEN!**

Eine Initiative der Fränkischen Nachrichten

